



Medienmitteilung

Türkiye: Von der antiken Legende zum neuesten Kinoepos

Bern / Istanbul, 30.07.2026: Mit der Wiederaufnahme der Ausgrabungen in Troja beginnt eine neue Saison voller Entdeckungen.

Die neueste Kinoadaptation der Odyssee bricht derzeit weltweit Rekorde und bringt Homers zeitloses Epos auf die grosse Leinwand. Doch Troja, das durch die Ilias und die Odyssee unsterblich wurde, ist weit mehr als eine Geschichte aus der Literatur oder dem Kino. Die antike Stadt liegt in [Canakkale](#) an der nordägäischen Küste von Türkiye und blickt auf eine über 5'000 Jahre lange Geschichte zurück.

Die laufenden Ausgrabungen unter der Leitung des Ministeriums für Kultur und Tourismus ermöglichen immer neue Einblicke in die Vergangenheit Trojas. Dabei kommen Geheimnisse ans Licht, die lange unter der Erde verborgen lagen. Im Rahmen der Ausgrabungssaison 2026 arbeiten Archäologinnen, Archäologen und Forschende intensiv daran, neue Erkenntnisse über [Troja](#) und den legendären Trojanischen Krieg zu gewinnen. Dieser beflügelt seit Jahrhunderten die Fantasie und inspiriert bis heute Literatur, Kunst und Kino.

Neue Ausgrabungen zum Trojanischen Krieg

Während der aktuellen Ausgrabungssaison werden in der Unterstadt aus der römischen Epoche prächtige Säulenstrassen und Ladenfronten freigelegt. Die Funde geben Aufschluss über den Handel und den Alltag der damaligen Bevölkerung.

Gleichzeitig untersucht das Forschungsteam im Bereich des Südtores Zerstörungsspuren in den Schichten Troja VI und Troja VII, die mit dem legendären Trojanischen Krieg in Verbindung gebracht werden. Auch im Inneren der Zitadelle von Troja gehen die Arbeiten weiter. Dort erforschen die Fachleute die Geheimnisse der Palastanlagen aus der Bronzezeit.

Während die Ausgrabungen neue Kapitel in der aussergewöhnlichen Geschichte Trojas eröffnen, lädt die antike Stadt Geschichtsinteressierte und Fans der Mythologie dazu ein, ihren kulturellen Reichtum selbst zu erleben. Der neue Kinofilm begeistert derzeit ein weltweites Publikum. Damit ist jetzt der ideale Zeitpunkt, die Stadt des Priamos zu betreten, die Geschichte zwischen den Mauern zu spüren, die Hektor einst verteidigte, den Spuren von Achilles zu folgen und dem Scharfsinn des Odysseus an diesen sagenumwobenen Orten nachzuspüren.



Vor dem Kinobesuch oder gleich danach bietet sich die Gelegenheit, jenen historischen Boden zu entdecken, auf dem alles begann.

Ein 5'000 Jahre altes Erbe in zehn historischen Schichten

Troja zählt zu den vielschichtigsten Kulturlandschaften der Welt. Obwohl die antike Stadt vor allem durch den Trojanischen Krieg bekannt ist, umfasst die UNESCO Welterbestätte mehr als 5'000 Jahre kontinuierlicher Besiedlung. Die zehn unterschiedlichen Siedlungsschichten reichen von der frühen Bronzezeit bis in die oströmische Epoche.

Von den monumentalen Mauern Trojas VI bis zu den Überresten des öffentlichen Lebens in römischer Zeit bieten diese Schichten die seltene Möglichkeit, Geschichte wie eine Reise durch die Zeit unmittelbar zu erleben.

Seine besondere Bedeutung verdankte Troja seiner strategischen Lage an der Schnittstelle zwischen Europa und Asien sowie zwischen der Ägäis und dem Schwarzen Meer. Diese Lage begünstigte eine kontinuierliche Besiedlung. Gleichzeitig machten die starken Winde und die Strömungen der Dardanellen die Stadt zu einem sicheren Zufluchtsort für Schiffe. Dadurch entwickelte sich Troja zu einem bedeutenden Zentrum für Handel und kulturellen Austausch.

Wo Mythos und Geschichte aufeinandertreffen

Es überrascht nicht, dass Dichter wie Homer und Vergil eine Stadt von solcher Bedeutung unsterblich machten. Durch ihre Epen wurde Troja zu weit mehr als nur einer Stadt. Homers Ilias entwickelte sich zu einem zeitlosen Symbol des Heldentums, während Vergils Aeneis Troja als Inspiration für die Gründung Roms darstellte.

Nach dem Untergang der Stadt begab sich Prinz Aeneas gemäss der Aeneis auf eine legendäre Reise auf der Suche nach einem neuen Troja. Schliesslich erreichte er Latium, wo seine Nachkommen im Jahr 753 vor Christus Rom gründeten.

Die Schicht Troja VII, die etwa im 13. Jahrhundert vor Christus durch einen Brand zerstört wurde, wird häufig mit der in der Ilias beschriebenen Stadt von König Priamos gleichgesetzt. Archäologische Funde bestätigen einen Wohlstand, der mit Homers Beschreibungen übereinstimmt. Die Forschenden setzen ihre Arbeit fort, um die historische Verbindung zwischen dem Epos und dem realen Troja weiter zu untersuchen.

Neuere Entdeckungen wie hethitische Texte und ein luwisches Siegel bestätigen zudem die anatolische Identität Trojas. Die antike Stätte ist damit nicht nur ein Symbol aus Homers Werken, sondern auch eine tief in Anatolien verwurzelte Stadt mit weltweiter Ausstrahlung. Besucherinnen und



Besucher begeben sich hier nicht nur auf eine Reise durch die Mythologie, sondern entdecken zugleich die Geschichte einer der ältesten Kulturlandschaften der Welt.

Das Troja Museum: Troja Schicht für Schicht entdecken

Das [Troja Museum](#) befindet sich am Eingang zur antiken Stadt und ergänzt den Besuch der archäologischen Stätte auf ideale Weise. Das preisgekrönte Museum erweckt die Geschichte Trojas mit einer eindrucksvollen Inszenierung und einer modernen Ausstellungsgestaltung zum Leben.

Die Ausstellung erzählt die Geschichte Trojas anhand von sieben Themenbereichen und präsentiert zahlreiche Fundstücke aus den Ausgrabungen. Entlang der sanft ansteigenden Rampen entdecken die Gäste die verschiedenen Siedlungsschichten Trojas und erhalten gleichzeitig Einblicke in die Archäologie und die Archäometrie. Von Grabsteinen über monumentale Skulpturen bis hin zu umfangreichem Bildmaterial bietet das Museum eine eindrucksvolle Reise durch die Geschichte einer der legendärsten archäologischen Stätten der Welt.

Im Zusammenhang mit Troja und seinem Museum ist auch eine aktuelle Ausstellung in Rom erwähnenswert. Der Archäologische Park des Kolosseums präsentiert vom 12. Juni bis zum 18. Oktober 2026 die grosse Ausstellung «Troja und Rom: Mythen, Legenden und Geschichten des antiken Mittelmeerraums». Zu sehen sind mehr als 300 Exponate, darunter über 220 Leihgaben aus 19 Museen in Türkiye.

Bilder inklusive Copyrights finden Sie [hier](#). Bilder © GoTürkiye.

Social Media

Website: goturkiye.com/

Facebook: www.facebook.com/GoTürkiye

Instagram: www.instagram.com/goturkiye/

X: x.com/goturkiye

YouTube: www.youtube.com/GoTürkiye

Für weitere Informationen (Medien):

Laura Fabbris und Gere Gretz, Medienstelle Türkiye Tourismus (Schweiz),
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstr. 16, 3012 Bern,
Tel. 031 300 30 70, email: info@gretzcom.ch
Internet: goturkiye.com/



Über Türkiye: Türkiye verfügt über alles, was perfekte Traumferien ausmacht: Sonne, azurblaues Wasser, schöne Strände, kleine, verträumte Buchten und Lagunen, schneebedeckte Viertausender, schattige Bergwälder, bezaubernde Natur, quirlige Städte, fantastische Golfplätze und mit dem Tempel der Artemis in Ephesus und dem Grabmal von König Mausolos II. in Halikarnassos zwei antike Weltwunder. Das Land erstreckt sich über zwei Kontinente und birgt viele kulturelle, historische und landschaftliche Schätze. Von den berühmten Felsformationen im Kappadokien-Gebiet über die lykische Küste bis hin zur Metropole Istanbul, bietet Türkiye für jeden etwas. Das grosse Beherbergungsangebot umfasst Hotelbetriebe aller Kategorien, freundliche Menschen leben eine von Herzen kommende Gastfreundschaft, in welcher eine hervorragende Küche zelebriert wird. Türkiye bietet damit eine gelungene Mischung aus breit gefächerten Freizeit-, Sport- und Kulturangeboten.